www.achim.de

21.09.2026

Presseinformation

Technischer Fehler beim Druck

von höchstens 80 Briefwahlunterlagen

Bei den Vorbereitungen der Stichwahl zur Bürgermeisterwahl, die innerhalb kürzester Zeit organisiert werden muss, ist es bei der Stadt Achim bedauerlicherweise zu einem technischen Fehler gekommen. Das hat die Stadt Achim am Montagmorgen mitgeteilt. „Beim Druck der Briefwahlunterlagen scheint ein Fehler aufgetreten zu sein, sodass in höchstens 80 Fällen Unterlagen doppelt gedruckt und an Wahlberechtigte verschickt worden sind“, erklärt Wahlleiter und Erster Stadtrat Daniel Moos.

Betroffen sind ausschließlich die genannte Anzahl Wahlberechtigter in den Wahlbezirken 7 (Grundschule Bierden) und 8 (Grundschule am Paulsberg).

Zwar könne die Stadt anhand der Kontrollen spätestens am Stichwahl-Sonntag selbst ausschließen, dass diese höchstens 80 Personen doppelt wählen können. Aber sie kann nicht ermitteln, ob im Gegenzug andere Personen aus den beiden Wahlbezirken überhaupt ihre Briefwahlunterlagen noch bekommen. „Denn die benötigte Gesamtsumme der Briefwahlunterlagen-Ausdrucke in Höhe von 4425 ist korrekt, sodass dies leider die logische Konsequenz aus dem Fehler wäre“, betont Daniel Moos.

Daher bittet die Stadt Achim nun alle Bürgerinnen und Bürger aus den Wahlbezirken 7 und 8, die die Briefwahlunterlagen doppelt bekommen haben, sich umgehend bei der Stadtverwaltung unter Telefon 0 42 02 / 95 29 567 zu melden, falls sie noch nicht vom Wahlteam kontaktiert worden sind.

Auf keinen Fall sollten Wahlberechtigte die Stimmzettel doppelt ausfüllen, da sie dann beide für ungültig zu erklären sind. Wer doppelte Briefwahlunterlagen auf seinen Namen erhalten hat und noch nicht von der Stadt angerufen wurde, wird gebeten, diese Woche noch mit den Unterlagen in die Briefwahlbüros zu kommen.

Ansprechpartner für diese Information und die Medien:
Herr Kai Purschke
Tel.: 04202/9529-209
pressestelle@stadt.achim.de

www.achim.de

Pressestelle Stadt Achim
Obernstraße 38
28832 Achim
www.instagram.com/stadt.achim
www.facebook.com/achimoffiziell

Diese Wahlberechtigten können ihre doppelten Unterlagen bis Freitagmittag dann im Briefwahlbüro abgeben und entweder direkt auf einem gültigen Stimmzettel im Briefwahlbüro wählen oder einen gültigen Stimmzettel mitnehmen, zuhause ausfüllen und diesen bis Sonntag, 27. September (18 Uhr), im Rathaus abgeben.

Diese Optionen hat übrigens jeder Briefwähler, der nicht mehr auf die Zustellung seiner Briefwahlunterlagen warten möchte oder kann. „Insbesondere die Menschen aus den beiden genannten Wahlbezirken 7 und 8, von denen aufgrund des technischen Fehlers manche gar keine Unterlagen bekommen könnten, bitten wir, sich bis Freitagmittag bei uns neue Stimmzettel abzuholen und sie spätestens am Sonntag bis 18 Uhr am Rathaus abzugeben“, sagt Daniel Moos.

Zwar versuche das Wahlteam aktuell weiterhin unter Hochdruck alle Wahlberechtigten aus den beiden Bezirken direkt zu kontaktieren, die die Unterlagen doppelt bekommen haben. Aber im Falle der möglicherweise gar nicht verschickten Stimmzettel, lässt sich eben nicht klären, ob die Wahlberechtigten sie nur noch nicht per Post erhalten haben, weil die Zustellung noch nicht vollzogen ist oder ob wegen des Druckerfehlers an diesen Personenkreis gar keine Briefwahlunterlagen aus dem Rathaus verschickt wurden.

Generell hatte die Stadt Achim just erklärt, dass sie keinen Einfluss auf den Zeitpunkt der Zustellung der Briefwahlunterlagen per Post hat. Daher könne jeder, der nicht mehr auf seine Unterlagen warten will oder angesichts der knappen Zeit bis zum Stichwahlsonntag nervös wird, vorher im Briefwahlbüro im Rathaus wählen oder sich dort persönlich neue Unterlagen herausholen.

Die Briefwahlbüros (Zimmer 121 und 122) sind am Dienstag, 22. September 2026, von 9 bis 12 und von 14 bis 18 Uhr geöffnet, am Mittwoch, 23. September, von 9 bis 12 Uhr, am Donnerstag, 24. September, von 9 bis 12 Uhr und von 14 bis 18 Uhr sowie am Freitag, 25. September, von 9 bis 13 Uhr geöffnet.

„Nach Rücksprache mit der uns betreuenden Kommunalen Datenverarbeitung Oldenburg (KDO) ist dieser Fehler beim Druck bei der Kommunalwahl vor gut einer Woche auch in anderen Kommunen aufgetreten“, erklärt Moos. Die Stadt Achim hat auch den Landkreis Verden als Kreiswahlleitung bereits über den Fehler, der sich anhand der Wahlnummern und stichprobenartigen Kontrollen genauestens eingrenzen lässt, bereits informiert. „Wir bitten die betroffenen Bürgerinnen und Bürger für ihren zusätzlichen Aufwand um Entschuldigung“, sagt Stadtwahlleiter Moos.

Ansprechpartner für diese Information und die Medien:
Herr Kai Purschke
Tel.: 04202/9529-209
pressestelle@stadt.achim.de

www.achim.de

Pressestelle Stadt Achim
Obernstraße 38
28832 Achim
www.instagram.com/stadt.achim
www.facebook.com/achimoffiziell